

Der kälteste Ort der Welt

Der kälteste Ort der Welt liegt – wenig überraschend – in der Antarktis. Gemessen wurde der Tiefpunkt auf der Wostok-Station, einer russischen Forschungsstation, am 21. Juli 1983. Minus 89,2 Grad Celsius betrug die Lufttemperatur demnach. Der kälteste bewohnte Ort der Welt ist die 462 Einwohner große Stadt Oimjakon in Jakutien (im Bild). Auch wenn der Name des Ortes in der Sprache der Jakuten „heiße Quelle“ bedeutet, so soll es hier im Jahr 1926 stolze minus 71,2 Grad kalt gewesen sein. Der Rekord ist zwar nicht offiziell, aber auch der ganz offiziell anerkannte Tiefpunkt des Ortes mit minus 67,8 Grad (gemessen im Jahr 1933) ist Tiefstrekord, wenn auch nicht einzigartig: Oimjakon teilt sich den Rekord mit der ebenfalls in Jakutien liegenden Kleinstadt Werchojansk.



FOTO: MAARTEN TAKENS, WIKIMEDIA

Die Messung stammt aus dem Jahr 1892. In Deutschland sind die Winter im Vergleich weit milder: Negativrekord ist hier das bayrische Wolznach – im Februar 1929 wurden minus 37,8 Grad gemessen. *kueh*